Gemeinde Twist

Twist, den 31.01.2023

Vorlage: 0156/2023

Beratungsfolge:	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.02.2023	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.02.2023	Vorberatung
Gemeinderat	09.03.2023	Entscheidung

Fachbereich:	Bau und Planung
Sachbearbeitung:	Bianca Schmitz

Bezeichnung: Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet Twist-Siedlung

Beschlussvorschlag:

a) Es wird beschlossen, das Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet Twist-Siedlung als verbindlichen Masterplan für zukünftige Baumaßnahmen innerhalb der kommunalen Infrastruktur zugrunde zu legen. In Verbindung mit der Beschlusslage des Gemeinderates vom 29.09.2022 zum Straßenzustandskataster (SV 0107/2022) werden belastbare Grundlagen für zukünftige Straßenbaumaßnahmen definiert, um in Form von Mehrjahres- und Jahresbauprogrammen den festgestellten Sanierungsbedarf abzuarbeiten und einem weiteren Sanierungsstau wirksam vorzubeugen.

b) Das Verkehrskonzept enthält unter Kapitel *3.1.1 Fahrbahnbreiten und Verkehrsregelung* eine Option für eine mögliche Anbindung der Georg-Klasmann-Straße an die Kreisstraße 232. Die Umsetzung dieser Option hat unmittelbare Folgen bei der Beurteilung der Verkehrsfunktion weiterer Straßen (u. a. für Buchenweg und Akazienweg).

   Es wird beschlossen, die Option einer Anbindung der Georg-Klasmann-Straße an die K 232 weiter zu verfolgen.

Sachdarstellung:

Für einen Teilbereich des Ortsteils Twist-Siedlung wurde in 2019 ein Integriertes Energetisches Quartierskonzept (IEQK) erstellt, das als Ziel die Durchführung energetischer Maßnahmen zur Bestandsaufwertung und Modernisierung der Bestandsimmobilien hat. Aus diesem Konzept erwuchs das Energetische Sanierungsmanagement (ESM), welches allen Eigentümer*innen die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung und die Inanspruchnahme steuerlicher Vorteile bei Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung eröffnet.

So wurde seinerzeit das Gebiet auf Grundlage der formulierten Sanierungsziele mit den Handlungsfeldern Umwelt, Verkehr, Freiraum und Grünflächen in den Blick genommen. Am 13.11.2021 fand ein Quartiersspaziergang mit ca. 40 Teilnehmer*innen statt, der von einem Verkehrsplaner fachlich begleitet wurde. Unter Berücksichtigung der Wünsche und Anregungen der Bürger und der Erkenntnisse aus dem Quartiersspaziergang wurde aus Mitteln des ESM ein Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet bei der IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG, Wallenhorst, beauftragt. Das Verkehrskonzept beinhaltet neben Aussagen zur Straßenraumaufteilung, zum Zustand der Straßen, zur Straßenführung und zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen auch Beurteilungen zum ÖPNV im Sanierungsgebiet.

Das Verkehrskonzept kommt im Rahmen der Bestandsaufnahme zu dem Ergebnis, dass in vielen Straßen aufgrund eines ungünstigen Fahrbahn-Seitenraum-Verhältnisses, fehlender

Barrierefreiheit und schadhafter Oberflächen auf Fahrbahnen und Gehwegen sowie fehlender Elemente zur Verkehrsberuhigung ein konkreter Planungs- und Modernisierungsbedarf festzustellen ist. Im Rahmen des o. a. Quartierspaziergangs haben sich darüber hinaus auf Nachfrage alle teilnehmenden Bürger*innen für die Errichtung einer Ampelanlage an der Querungsstelle K202/Am Kanal Nr.114 ausgesprochen. Diese Maßnahme wurde auch aus fachlicher Sicht des Verkehrsplaners als sinnvoll und angemessen beurteilt.

Unter Berücksichtigung der Bestandsaufnahme durch den beauftragten Verkehrsplaner und den im Rahmen der Bürgerbeteiligungen vorgetragenen Anregungen und Bedarfe sowie einer durchgeführten Verkehrszählung und Analyse des Verkehrsnetzes wurden verschiedene Empfehlungen zur Verkehrsberuhigung, zur Schaffung von Barrierefreiheit und zur Stärkung des Rad- und Fußverkehrs sowie des ÖPNV erarbeitet und im vorliegenden Verkehrskonzept zusammengefasst.

Der interessierten Öffentlichkeit wurde am 13.10.2022 das Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet Twist Siedlung vorgestellt und die Möglichkeit eröffnet sich am weiteren Prozess im Dialog mit den politischen Gremien und der Verwaltung zu beteiligen. Von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung vor dem Beginn der politischen Beratung und Beschlussfassung im aktuellen Sitzungslauf haben rd. 25 Bürger*innen Gebrauch gemacht.

Das Verkehrskonzept enthält unter Kapitel *3.1.1 Fahrbahnbreiten und Verkehrsregelung* eine Option für eine mögliche Anbindung der Georg-Klasmann-Straße an die Kreisstraße 232. Im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung ist zu definieren ob diese Option weiterverfolgt soll, da diese Entscheidung unmittelbare Folgen bei der Beurteilung der Verkehrsfunktion weiterer Straßen mit sich bringt (u. a. für Buchenweg und Akazienweg).

Es wird vorgeschlagen, das Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet Twist-Siedlung als verbindlichen Masterplan für zukünftige Baumaßnahmen innerhalb der kommunalen Infrastruktur zu beschließen. In Verbindung mit der Beschlusslage des Gemeinderates vom 29.09.2022 zum Straßenzustandskataster (SV 0107/2022) werden belastbare Grundlagen für zukünftige Straßenbaumaßnahmen definiert, um in Form von Mehrjahres- und Jahresbauprogrammen den festgestellten Sanierungsbedarf abzuarbeiten und einem weiteren Sanierungsstau wirksam vorzubeugen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem Beschluss über das Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet Twist-Siedlung sind keine direkten Aufwendungen oder Erträge verbunden. Die Erstellung des Verkehrskonzeptes wird gefördert durch Fördermittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank). Für Straßenbaumaßnahmen sind die jeweils gültigen Erschließungsbeitrags- und Straßenausbaubeitragssatzungen anzuwenden.

Anlagen:

Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet Twist-Siedlung
Anlagen zum Verkehrskonzept

Beschluss Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt vom 09.02.2023:

Beschluss Verwaltungsausschuss vom 23.02.2023:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: _____ Ja _____ Nein _____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.	Gez.
Bianca Schmitz	Bürgermeisterin
(Verfasser)	(Freigabe)